



Betreff:
Bürgerkoordinatorin/Bürgerkoordinator "Eine Waldstadt"

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 20/SVV/0256

| | |
|------------------|------------|
| Erstellungsdatum | 29.07.2020 |
| Eingang 502: | 30.07.2020 |

Einreicher: Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Beratungsfolge:

| Datum der Sitzung | Gremium |
|-------------------|--|
| 19.08.2020 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam |

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Ein Vorschlag zur Koordination von bürgerschaftlich-ehrenamtlichem Engagement und Gemeinwesenarbeit im Stadtteil Waldstadt muss im Gesamtzusammenhang mit der Entwicklung, Strukturierung und Förderung von Stadtteilarbeit in der Landeshauptstadt Potsdam insgesamt gesehen werden.

Daher werden auf der Grundlage und im Rahmen der schrittweisen Umsetzung des „Gesamtkonzeptes für die Stadtteilarbeit der Landeshauptstadt Potsdam – Umsetzung des Beschlusses 17/SVV/0172“ folgende Methoden, Maßnahmen und Arbeitsschritte bezüglich der Einsetzung einer Bürgerkoordination im Stadtteil Waldstadt vorgeschlagen:

1. Durchführung einer Akteurskonferenz in der Waldstadt
2. Auswertung der Ergebnisse und Bildung einer Aktivgruppe
3. Erarbeitung eines Vorschlages zur Struktur, Arbeitsweise und Einsetzung einer Bürgerkoordination

Die Umsetzung dieser Maßnahmen basiert unter anderem auf den Ergebnissen der „Interdisziplinären Tagung Stadtteilarbeit“ vom September 2019 und der dort entwickelten Zielstrukturen für die zukünftige Gestaltung und Entwicklung der Gesamtstadtteilarbeit in der Landeshauptstadt und wird mit Unterstützung der Werkstatt für Beteiligung realisiert.

Dabei soll die Einsetzung einer Bürgerkoordination in der Waldstadt parallel und korrespondierend zu der sich im Stadtteil Bornstedt im Aufbau befindenden sozial-kulturellen Stadtteilkordination modellhaft für die Landeshauptstadt Potsdam entwickelt werden.

(Vgl. dazu DS 19/SVV/0290 Weiterentwicklung der Interessenvertretung Bornstedter Feld zu einer Stadtteilvertretung für gesamt Bornstedt)

Beide Prozesse werden in einem permanenten Evaluierungsprozess durch die LHP gesteuert.

